

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion sowie der WGH-Fraktion der Ortsgemeinde Hahnheim

Ortsgemeinde Hahnheim
Ortsbürgermeister Werner Kalbfuß
Obere Hauptstraße 3
55278 Hahnheim

E-Mail:

Datum:
21.06.2022

Antrag zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemO

Alternativen zum Erwerb von Ausgleichsflächen im Rahmen von Bodenordnungsverfahren

Wir stellen hiermit als Fraktionen im Ortsgemeinderat Hahnheim den Antrag, dass die Gemeindeverwaltung neben dem kapitalintensiven Kauf von Ausgleichsflächen im Rahmen von Bodenordnungsverfahren Alternativen zur Erfüllung der Ausgleichsflächenerfordernis der Entwicklung des 2. Bauabschnitts „Hauptstraße-Ost“ untersucht und dem Rat zur Entscheidung vorlegt.

Begründung:

Im Zuge des Bodenordnungsverfahrens für das Baugebiet „Hauptstraße-Ost 1“ wurden ca. 12.500 m² für einen zweistelligen m²-Preis käuflich erworben. Diese Kosten haben mit dazu beigetragen, dass der Verkaufspreis für gemeindeeigene Grundstücke auf 410 €/m² festgelegt wurde.

Mögliche Alternativen zu dem kapitalintensiven Erwerb von Ausgleichsflächen sind u. a. folgende:

- produktionsintegrierte Kompensation auf wechselnden Flächen (PiK-Ansatz)
- Verfahren zur Einrichtung und Anwendung von vorgezogenen Kompensationsmaßnahmen (Anlage und Abbuchung von Ökokonten)

Eine Stilllegung hochproduktiver Flächen in der Hahnheimer Gemarkung widerspricht dem Ziel der Sicherstellung der Versorgungssicherheit mit Grundnahrungsmitteln, wie sie zuletzt schmerzlich durch den Ukraine-Krieg und der damit einhergehenden, dauerhaften Unterbrechung der Lieferwege für Getreide sichtbar wurde.

Für den zweiten Bauabschnitt des Baugebiet „Hauptstraße-Ost“ werden weitere Ausgleichsflächen benötigt. In diesen Fällen sollten daher Alternativen dringend recherchiert und geprüft werden.

Finanzierung:

Es entstehen keine Kosten

Quelle und weitere Info's dazu...

<http://www.bayerischekulturundstiftung.de/pik>